

---

KIRCHE AM HOHENZOLLERNPLATZ BERLIN

# 423. NOONSONG

SAMSTAG, DEN 26.5.2018, 12:00

LESEORDNUNG VON TRINITATIS

## LITURGIE

*Mitwirkende:*

*sirventes berlin:*

*Elisabeth Fischer-Sgard, Julia Ströhle, Julia Hebecker, Philipp Cieslewicz*

*Christoph Burmester, Felipe Balieiro, Werner Blau, Georg Lutz*

*Mirlan Kasymaliev, Orgel; Leitung: Stefan Schuck*

*Liturg: Pfarrer Dr. Sebastian W. Stork*

---



*Zu Beginn des NoonSongs erklingt zur Einstimmung eine Orgelkomposition.*

*Vergessen Sie nicht,  
NACH dem NoonSong ihr Handy wieder einzuschalten.*

*Danke*



*Wem es schwerfällt, an den angegebenen Stellen aufzustehen, kann  
natürlich den NoonSong im Sitzen anhören.*



*Ton- und Bildaufnahmen sind während des NoonSongs nicht gestattet.*



*Sie möchten einen speziellen NoonSong durch eine Patenschaft unterstützen?  
Dann könnte Ihr Name hier stehen.*



---

---

*Einzug*

Orgel: Johann Gottfried Walther (1684 - 1748):  
Orgelkonzert nach Signore Meck, h-moll, Satz 1 Allegro

*Gemeinde  
sitzt*

Liturgie: Thomas Morley (ca. 1557 - 1602): Preces & Responses

*Der Vorsänger, der Liturg und der Chor singen den INGRESSUS*

*Gemeinde  
steht*

Vorsänger: Herr, tue meine Lippen auf  
Chor: Dass mein Mund deinen Ruhm verkünde.  
Liturg: O Herr, komme mir zu Hilfe  
Chor: Herr, eile mir zur Hilfe.  
Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heil'gen Geist.  
Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit und von  
Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.  
Preiset den Herrn, preiset den Herrn.

*Es folgen zwei PSALMEN, gesungen vom Chor*

Tagespsalm: Psalm 103: Johann Heinrich Rolle (1716 - 1785):  
Lobe den Herren, meine Seele  
für Soli und vierstimmig gemischten Chor a cappella  
*Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir  
Gutes getan hat: der dir alle deine Sünde vergibt und heilet alle  
deine Gebrechen, der dein Leben vom Verderben erlöst, der  
dich krönet mit Gnade und Barmherzigkeit.*

*Gemeinde  
sitzt*

Wochenpsalm: Psalm 113: Orlando di Lasso (1532 - 1594):  
Laudate pueri  
für siebenstimmig gemischten Chor a cappella

*Lobet, ihr Knechte des Herrn, lobet den Namen des Herrn!  
Gelobt sei der Name des Herrn von nun an bis in Ewigkeit!  
Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang sei gelobet  
der Name des Herrn! Der Herr ist hoch über alle Völker; seine  
Herrlichkeit reicht, so weit der Himmel ist. Wer ist wie der  
Herr, unser Gott, im Himmel und auf Erden? Der oben thront  
in der Höhe, der herniederschaut in die Tiefe, der den Geringen  
aufrichtet aus dem Staube und erhöht den Armen aus dem  
Schmutz, dass er ihn setze neben die Fürsten, neben die Fürsten  
seines Volkes; der die Unfruchtbare im Hause zu Ehren bringt,  
dass sie eine fröhliche Kindermutter wird.*

Liturg: Schriftlesung aus dem Buch Jesaja, Kapitel 6, Vers 1-13  
Chor: Responsorium

---

---

---

*Der Chor singt das CANTICUM*

Canticum: Tomás Luis de Victoria (1548 - 1611): Te Deum  
für vierstimmig gemischten Chor a cappella

*Dich, Gott, loben wir, dich, Herr, preisen wir. Dir, dem ewigen Vater, huldigt das Erdenrund. Dir rufen die Engel alle, dir Himmel und Mächte insgesamt, die Kerubim dir und die Serafim mit niemals endender Stimme zu: Heilig, heilig, heilig der Herr, der Gott der Scharen! Voll sind Himmel und Erde von deiner hohen Herrlichkeit.*

*Dich preist der glorreiche Chor der Apostel; dich der Propheten lobwürdige Zahl; dich der Märtyrer leuchtendes Heer; dich preist über das Erdenrund die heilige Kirche; dich, den Vater unermeßbarer Majestät; deinen wahren und einzigen Sohn; und den Heiligen Fürsprecher Geist.*

*Du König der Herrlichkeit, Christus. Du bist des Vaters allewiger Sohn. Du hast der Jungfrau Schoß nicht verschmäht, bist Mensch geworden, den Menschen zu befreien. Du hast bezwungen des Todes Stachel und denen, die glauben, die Reiche der Himmel aufgetan. Du sitzt zur Rechten Gottes in deines Vaters Herrlichkeit. Als Richter, so glauben wir, kehrst du einst wieder. Dich bitten wir denn, komm deinen Dienern zu Hilfe, die du erlöst mit kostbarem Blut. In der ewigen Herrlichkeit zähle uns deinen Heiligen zu.*

*Rette dein Volk, o Herr, und segne dein Erbe; und führe sie und erhebe sie bis in Ewigkeit. An jedem Tag benedeien wir dich und loben in Ewigkeit deinen Namen, ja, in der ewigen Ewigkeit. In Gnaden wollest du, Herr, an diesem Tag uns ohne Schuld bewahren. Erbarme dich unser, o Herr, erbarme dich unser. Laß über uns dein Erbarmen geschehn, wie wir gehofft auf dich. Auf dich, o Herr, habe ich meine Hoffnung gesetzt. In Ewigkeit werde ich nicht zuschanden.*

*Der Vorsänger und der Chor singen die PRECES*

*Gemeinde  
steht*

Vorsänger: Lasset uns beten:

Chor: Herr, erbarme Dich unser. Christ, erbarme Dich unser.  
Herr, erbarme Dich unser.

Vorsänger: Vater unser im Himmel...

---

Gemeinde:



ge - hei - ligt wer - de Dein Na - me, Dein Reich kom - me. Dein Wil - le ge - sche - he, wie im Him - mel, so auf  
Er - den. Un - ser täg - li - ches Brot gib uns heu - te und ver - gib uns un - se - re Schuld, wie auch wir ver -  
ge - ben un - sern Schul - di - gern. Und füh - re uns nicht in Ver - su - chung, son - dern er - lö - se uns von dem  
Bö - sen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herr - lich - keit in E - wig - keit. Amen

Chor: Amen

Liturg: Erweise uns Herr, Deine Huld

Chor: Und schenk uns Dein Heil.

Liturg: O Herr, bewahre Deine Kirche

Chor: Und gnädiglich erhöre uns, wenn wir zu Dir rufen.

Liturg: Bekleide Deine Diener mit Gerechtigkeit

Chor: Und Deine Frommen sollen jubeln.

Liturg: O Herr, rette Dein Volk

Chor: Und segne Dein Erbe.

Liturg: Gib Frieden in unseren Tagen, o Herr.

Chor: Denn da ist niemand, der für uns streiten könnte,  
denn nur Du, o Gott.

Liturg: Schaffe in uns, o Gott, ein reines Herz

Chor: Und nimm Deinen heiligen Geist nicht von uns.

*Es folgen drei KOLLEKTEN, gesungen vom Liturgen*

Tageskollekte

Großer Gott, Himmel und Erde hast Du erschaffen. Deine Herrlichkeit erfüllt das Weltall. Du bist unter uns gewesen in Gestalt eines Menschen, Du hast in Deinem Sohn Jesus Christus unser Leben und Sterben geteilt. Dein Geist wohnt in uns und hält uns lebendig. Laß Deine Liebe, Deine Freundlichkeit, Dein Erbarmen einziehen in unser Leben. Wir loben und preisen Dich, den Dreieinigen, jetzt und in Ewigkeit.

Eine Kollekte um Frieden.

O Gott, von dem jedes heilige Verlangen, aller gute Rath und rechtes Wirken kommt: Gieb Deinen Dienern jenen Frieden, welchen die Welt nicht geben kann; auf daß unsere Herzen an Deinen Geboten hängen, und wir also, durch

Dich bewahrt gegen Furcht vor unsern Feinden, unsre Zeit in Ruhe und Frieden verleben mögen; durch das Verdienst Jesu Christi unsres Heilandes. Amen.

Eine Kollekte um Hilfe in Gefahren.

Erleuchte unsere Finsternis, wir bitten Dich, o Herr, und behüte uns gnädig-lich vor allen Anfechtungen und Gefahren: um der Liebe Deines einigen Sohnes, unsres Heilandes Jesu Christi willen. Amen.

*Der Chor und die Gemeinde singen den Hymnus*

*Gemeinde  
bleibt, falls  
möglich,  
stehen*

Chor: Johann Eccard (1553 - 1611):  
Komm, Gott Schöpfer, heiliger Geist, (EG 126) Vers 1 + 2  
Alle: Verse 3, 6+7

3. Zünd uns ein Licht an im Ver - stand,  
gib uns ins Herz der Lieb In - brunst,  
das schwach Fleisch in uns, dir be - kannt,  
er-halt fest dein Kraft und Gunst.

6. Lehr uns den Vater kennen wohl, / dazu Jesus Christ, seinen Sohn, / dass wir des Glaubens werden voll, / dich, beider Geist, zu verstehn.

7. Gott Vater sei Lob und dem Sohn, / der von den Toten auferstand, / dem Tröster sei dasselb getan / in Ewigkeit alle Stund.

*Gemeinde  
steht*

Liturg: Segen  
Alle: Amen  
Chor: Amen

*Auszug (Gemeinde steht während des Auszuges von Chor und Liturg)*

*Gemeinde  
sitzt*

Orgel: Johann Gottfried Walther (1684 - 1748):  
Orgelkonzert nach Signore Meck, h-moll, Satz 3 Allegro

---

## **NoonSong Aktuelles:**

### ***Ihre Gabe am Ausgang für den NoonSong***

Den vergangenen NoonSong besuchten 183 Zuhörer. Sie spendeten 533,01 €. Wir danken sehr herzlich für den Besuch und die Kollekte, die unmittelbar für die Durchführung des NoonSongs verwendet wird.

***Wir sind etwas besorgt darüber, dass damit erstmals in diesem Jahr die Besucher im Durchschnitt weniger als 3 € gespendet haben und können uns diesen Rückgang nicht erklären.***

Wie Sie wissen, kostet jeder NoonSong an die 1000.- Euro. Der Betrag setzt sich aus den Aufwandsentschädigungen für die Musiker sowie den Noten- und Werbungskosten zusammen. Die Kirchengemeinde Am Hohenzollernplatz stellt dankenswerterweise kostenlos die Probenräume, Reinigung und Kopierkosten. Wir bitten daher auch heute um Ihre Spende am Ausgang. Mit ihr fördern Sie direkt den NoonSong, der ja ohne institutionelle Förderung seitens der Landeskirche oder des Landes Berlin auskommen muss.

### ***Spende und CD-Kauf auch mit EC- oder Kreditkarte möglich***

Wir bieten Ihnen an, am CD-Verkaufstisch auch mit EC oder Kreditkarte bargeldlos zu zahlen oder auch bargeldlos zu spenden. Bitte sprechen Sie uns bei Bedarf an.

### ***Der NoonSong Förderverein: die verlässliche Basis***

Woche um Woche erklingt der NoonSong und oft entsteht trotz des guten Besuches eine finanzielle Deckungslücke. Gott sei Dank konnte dieses Defizit in den vergangenen Jahren durch unerwartete Spenden immer wieder aufgefangen werden. Erst wenn wir so viele Fördermitglieder haben, dass deren Beitrag den wöchentlichen Verlust ausgleicht, ist das Bestehen des NoonSongs langfristig gesichert. Dafür benötigt der NoonSong noch viele unterstützende Vereinsmitglieder.

Werden daher auch Sie Fördermitglied. Schon ab 5 € monatlich können auch Sie Mitglied werden und die Zukunft des NoonSongs sichern.

***Und: laden Sie doch Freunde und Bekannte dazu ein, den NoonSong mit ihrer Mitgliedschaft zu fördern. Der Mitgliedsbeitrag ist steuerlich als Spende absetzbar. Formulare erhalten Sie am Eingang und auf der Website.***

### ***Den NoonSong auf youtube erleben***

Wir haben erfolgreich ein System von Kameras installiert, damit wir derzeit einzelne Werke aus dem NoonSong auf youtube nicht nur zum Anhören in gewohnter HiFi-Qualität, sondern auch ansehen kann.

---

---

Schauen Sie doch mal hier:

<https://www.youtube.com/user/sirventesberlin>

und schreiben Sie einen Kommentar bzw. teilen die Videos.

*Zukünftig wollen wir die NoonSongs live im Internet in die ganze Welt übertragen. Helfen Sie uns mit Ihrer zweckgebundennn Spende, dieses Projekt zu realisieren. Mit dieser inovativen Technik können wir den NoonSong weiter bekannt machen.*

***HEUTE, 18:00 Uhr: Konzert des Hugo-Distler-Chores mit Elisabet Fischer-Sgard und Stefan Schuck***

Die Sopranistin Elisabeth Fischer-Sgard, die heute im NoonSong singt, ist heute abend im Konzert des Hugo-Distler-Chores nochmals zu hören. Dann wird sie Lieder u.a. von Zelter, Eisler sowie Chansons, begleitet von Stefan Schuck am Klavier, singen. Unter dem Titel „Kaiser, Gott und Rio Reiser“ lädt der Hugo-Distler-Chor zu einem vielfarbigen Streifzug durch die Berliner Chormusik-Geschichte, von Palestrina über Bolle zu Rio Reiser. Karten gibt es nach dem NoonSong am Ausgang.

***NoonSong – heute: trans- und cisalpin***

Das große Te Deum von Victoria steht beispielhaft für den post-tridentinischen, gegenreformatorischen Musik-Stil der katholischen Kirche: streng am gregorianischen Choral orientiert sowie auf komplizierte Polyphonie verzichtend und damit recht gut textverständlich. Dennoch erlaubt sich der Vorgänger Palestrinas kompositorische Freiheiten, mit denen er den starken Text besonders erlebbar macht. So beginnt nur der vorletzte, bittende Vers dreistimmig und betont durch einen Leerklang die ‚leeren Hände‘ des demütigen Menschen.

Der diesseits der Alpen wirkende Orlando di Lasso greift zur ungewöhnlichen Siebenstimmigkeit für seine Vertonung des häufig verwendeten Vesperpsalms. Den bildhaften Text setzt er ebenso bildhaft in Musik und nutzt dabei alle möglichen Stimmkombinationen. Lasso beginnt seine Vertonung überraschend mit einem vierstimmigen tiefen Männerchor; üblicherweise wird dieser Psalmtext „Lobet, ihr Knechte des Herrn“ schwungvoll jubelnd vertont. Lasso scheint die „Knechte“ wörtlich zu nehmen. Der höchste Ton im Sopran wird bei dem Wort „altis“ - der in der Höhe wohnt - erreicht und die Kinderschar der vormals unfruchtbaren Frau, von der am Ende des Psalmes die Rede ist, hört man in der siebenstimmigen Polyphonie lebendig durcheinanderwuseln.

